

Steffen Loick Molina, M.A.

„Körper/formen. Eine empirische Studie zur diskursiven Verhandlung kosmetischer Chirurgie“
(Arbeitstitel)

Kurzbiographie

Steffen Loick Molina, M.A., studierte zwischen 2002 und 2008 an der Universität Göttingen Soziologie, Geschlechterforschung und Politikwissenschaften. Von 2008-2013 arbeitete er dort u.a. als Lehrbeauftragter am Institut für Soziologie und der AG Geschlechterforschung sowie als wiss. Mitarbeiter für ein Forschungsprojekt zur Körper- und Bewegungssozialisation in der frühen Kindheit am Institut für Sportwissenschaften. Von 2013 - 2015 war er wiss. Mitarbeiter im DFG-Projekt „Das optimierte Geschlecht?“ (Leitung Prof. P.-I. Villa) an der LMU München und promoviert in diesem Zusammenhang. Seit 2015 ist er wissenschaftlicher Referent am Deutschen Jugendinstitut, München.